



# Karneval in Rietberg

## Närrische kfd: listig auf Mitgliederfang

Lumpenball mit Lachgarantie – Flotter Charleston zum Auftakt

Rietberg(er). Die ließen sich nicht lumpen, die Mädels von der kfd Rietberg: Passend zum 100jährigen Bestehen servierten sie im Pfarrheim einen tollen närrischen

Lumpenball. Den Auftakt machten die Vorstandsdamen selbst – mit einem flotten Charleston, den sie unter Stefanie Mahnke „jubiläumslke“ einstudiert hatten.

Das Jubiläum spielte denn auch eine gebührende Rolle. Denn für ihr erklärtes Ziel, 100 neue Mitglieder zu werben, geht kfd-Chefin Monika Gräbner höchst listig auf Beutezug. Der Liturgiekreis enthüllte eine heimliche,

aber effiziente Kooperation mit dem Standesamt: Als die Braut (Conny Ellebracht) das Ehegelöbnis unterzeichnete, machte sie das automatisch zum kfd-Mitglied.

Ein Brüller auch die kfd-Version des Märchens Schneewittchen mit höchst eigenwilliger musikalischer Untermalung. Wenn der Jäger unter den Klängen des „alten Holzmichels“ durch den Wald marschierte oder Schneewittchen Monika Gräbner die Stücke des Giftapfels ins Publikum prustete, mussten die Lachtränen einfach fließen.

Überhaupt drängelten sich die kfd-Talente auf der Bühne: „Sugar“ Ingrid Theilmeier beglückte „Schatzi“ Pastor Zander mit einem Riesenfoto. Schützenkönigin Silvia Kalefeld und Throndame Silvia Edenfeld erinnerten sich als altgedientes Ehepaar an ihre Lieblingsbeschäftigung – und die Zuschauer mussten schließlich erkennen: Nein, die Rede

war nicht von Sex! Waltraud und Mariechen alias Ulla Potthoff und Susi Göke trafen sich als Seniorinnen auf ein Eierlikörchen in der Kneipe. Aber wie kommt Frau im gesteigerten Alter bloß auf diesen verflixten Barhocker?



Als Jäger auf Schneewittchen-Pirsch: Renate Reinkemeier.



Schenke „Schatzi“ Pastor Zander ein Foto: Ingrid Theilmeier.



Wie kommt Frau im gesetzten Alter bloß auf den Barhocker, fragte sich Ulla Potthoff.



„Blaues“ Auge, weil sie es mit der Emanzipation übertrieb: Susanne Göke.



Schläft im weichen Bettchen der Zwerge: Schneewittchen Monika Gräbner mit dem „zwerghaften“ kfd-Vorstand beim Lumpenball im Pfarrheim. Fotos: Soesters